

LOCKERUNGSBOGEN Nr. 05 (05.08.2020)

der EMK Embrachertal

Liebe Leser*innen

Gewisse Bögen sind uns geschenkt, z.B. die Ellbogen, der Wirbelbogen, der Gaumenbogen... und Dank sei Gott immer wieder ein Regenbogen. Andere dürfen wir selber erzeugen und gestalten, z.B. der Spannungsbogen in der Geschichte, die wir erzählen, ein Bastelbogen für Kinder, ein Torbogen in der Architektur, oder die Hufeisenbogen für ein Pferd.



Um solche Kurven hinzukriegen, braucht jede*r Schmied*in Eisen, eine Gluthitze, einen Hammer und einen Amboß. Erforderlich ist nicht nur Kraft in den Armen, sondern auch Fachwissen, Geschick und Ausdauer. Selbst in der Vision der biblischen Propheten (Jesaja 2,4; Micha 4,3) ist harte Arbeit gefragt, wo sie Schmiede am Werk sehen, die nicht lockerlassen, bis sie den 'Bogen' hin zum Frieden kriegen: ***"Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen schmieden und ihre Speere zu Winzermessern. Sie werden das Schwert nicht erheben, keine Nation gegen eine andere, und das Kriegshandwerk werden sie nicht mehr lernen."***

Bei der Vorarbeit zu diesem *Lockerungsbogen* stieß ich auf ein Gedicht von Czesław Miłosz (geb. 1911 in Litauen, †2004 in Krakau), der 1980 den Nobelpreis für Literatur erhielt. In diesen Zeilen versetzt er sich in eine Szene seiner Kindheit zurück. Ich will sie euch nicht vorenthalten!

*Das Gebläse gefiel mir, von einem Riemen angetrieben,
vielleicht von Hand, vielleicht mit dem Pedal, ich habe es vergessen.
Doch der Luftstrom, das Aufglühen des Feuers!
Und in der Glut das Eisenstück, von der Zange gehalten,
rotglühend, schon formbar, bereit für den Amboß,
mit dem Hammer geschlagen, zum Hufeisen gebogen,
ins Wasser geworfen, das Zischen, der Dampf.*

*Die zu beschlagenden Pferde am Pflock
schütteln die Mähnen, und auf der Wiese am Fluß
zu reparierende Pflüge, Kufen und Eggen.*

*Am Eingang fühle ich unter den bloßen Füßen den Estrich.
Das heiße Wabern hier und hinter mir die Wolken.
Ich schaue und schaue. Dazu bin ich berufen:
Die Dinge zu preisen, weil es sie gibt.*

Czesław Miłosz

Meine weiteren Lockerungserfahrungen

Ich überlege mir... halte fest*... und behalte nicht ganz für mich...

mein Einsatz zur Überwindung von Zwist und Mißverständnissen...	
was mich frustet, weil es mir nicht gelingt oder ich nicht durchsehe...	
ein Vorrecht, wofür ich neulich besonders dankbar geworden bin...	
eine schwierige Kurve, die ich mit Gottes Hilfe gekriegt habe...	
wo ich erstmals wieder eingekehrt bin...	
etwas, worauf ich bewußt verzichtet habe... zugunsten von wem?	
ein längerer Ausflug, den ich mir jetzt wieder gegönnt habe...	

KURZE INFOS

Am Sonntag, 9. August 2020, sind wir alle wiederum zum evangelisch-gemeinsamen **Gottesdienst** herzlich eingeladen, der um 10:00 Uhr in der Ref. Kirche Embrach unter der Leitung von Pfr. Stefan Rathgeb beginnt. Dort gibt es Platz für alle – niemand muß sich vorher anmelden.

Mit Friedenswünschen grüßt dich herzlich dein Pfarrer Peter Caley